

Forschungskolloquium

Zur Zukunft der Menschenwürde

Veranstaltung an der Universität Basel
Hörsaal 001, Kollegengebäude, Petersplatz 1

Freitag und Samstag
20./21. Februar 2009



Freitag 20 Uhr

Klaus Leisinger

Wirtschaftsethik - mehr als eine Mode?
«Business and Human Rights»



Samstag 9 Uhr

Ted van Baarda

Militär Ethik
«War on Terror»



Samstag 11 Uhr

Paul Mackay

Ethischer Individualismus -
«Was bedeutet mir Freiheit?»



Samstag 15 Uhr

Reinhard Erös

Kinderhilfe Afghanistan
«Unter Taliban, Warlords
und Drogenbaronen...»

Forschungskolloquium

Zur Zukunft der Menschenwürde

Die öffentliche Vortrags- und Forschungsreihe «Zur Zukunft der Menschenwürde» fand im Dezember 2007 ihren Beginn (www.zukunft-der-menschenwuerde.net) und wird nun fortgesetzt durch eine weitere Reihe von Vorträgen und Forschungstreffen. Für die Themen zeichnet Dorothée Deimann, KunstRaumRhein, verantwortlich, Assistenz Simon Mugier, in Kooperation mit dem Nachdiplomstudiengang «Interdisziplinäre Konfliktanalyse und -bewältigung» am Institut für Soziologie der Universität Basel, unter der Leitung von Prof. Dr. Ueli Mäder (nächster Kursbeginn April 2009: www.postgraduate-basel.ch) und Paul Mackay, Leiter der «Sektion für Sozialwissenschaften» an der Freien Hochschule, Goetheanum Dornach.

Kosten

Einzelvorträge CHF 12.- Studenten und Schüler frei

Anmeldung und Information KunstRaumRhein

Telefon 061 683 08 70

E-Mail ddeimann@kunstraumrhein.ch

Bitte beachten Sie die Infos unter:

www.kinderhilfe-afghanistan.de

Dorothée Deimann
KunstRaumRhein
Autorin und Moderatorin

